

338719-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Studentenwohnheime – Planen+Bauen Holzmodulbau Neubau
Schülerwohnheim beim Berufsschulzentrum Bad Wörishofen
OJ S 110/2024 07/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Unterallgäu

E-Mail: vergabe22@pdrei-recht.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planen+Bauen Holzmodulbau Neubau Schülerwohnheim beim Berufsschulzentrum Bad Wörishofen

Beschreibung: Der Landkreis Unterallgäu schreibt die Planungsleistungen (ab der Ausführungsplanung) und die Bauleistungen für den Neubau eines Schülerwohnheims beim Berufsschulzentrum Bad Wörishofen aus. An der geplanten Stelle des Neubaus befindet sich aktuell noch eine Stahl - Containeranlage aus den 1990er Jahren. Der Abbruch bzw. die Demontage erfolgt bauseits. Nunmehr geplant ist der Neubau des Schülerwohnheims in Holzmodulbauweise, insgesamt bestehend aus 40 vorgefertigten schlüsselfertigen Raumzellen.

Kennung des Verfahrens: cc1b9234-5a0a-4897-a730-676ddb424303

Interne Kennung: LRA_2024_06_01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214700 Bauarbeiten für Studentenwohnheime

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45212000 Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Unterallgäu (DE27C)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der EU-Schwellenwert für Bauleistungen wird unterschritten. Der Landkreis Unterallgäu schreibt freiwillig nach der VOB/A EU aus. Die Vergabekammer Südbayern ist daher NICHT zuständig. Zuständige Nachprüfungsstelle bleibt die VOB-Stelle bei der Regierung von Schwaben. Es werden die fünf Bewerber/Bewerbergemeinschaften mit den meisten Wertungspunkten zum Angebot aufgefordert. Unter mehreren punktgleichen Bewerbern/Bewerbergemeinschaften entscheidet die höhere Anzahl an Wertungspunkten beim Kriterium 2. Referenzen. Ist auch diese Punktzahl identisch, entscheidet das Los. Bieterfragen sind 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist bzw. Angebotsfrist zu stellen, um eine rechtzeitige Beantwortung zu gewährleisten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planen+Bauen Holzmodulbau Neubau Schülerwohnheim beim Berufsschulzentrum Bad Wörishofen

Beschreibung: Der Landkreis Unterallgäu schreibt die Planungsleistungen (ab der Ausführungsplanung) und die Bauleistungen für den Neubau eines Schülerwohnheims beim Berufsschulzentrum Bad Wörishofen aus. An der geplanten Stelle des Neubaus befindet sich aktuell noch eine Stahl - Containeranlage aus den 1990er Jahren. Der Abbruch bzw. die Demontage erfolgt bauseits. Nunmehr geplant ist der Neubau des Schülerwohnheims in Holzmodulbauweise, insgesamt bestehend aus 40 vorgefertigten schlüsselfertigen Raumzellen. Der Keller und die Stelbetondeckplatte bleiben aus dem Bestand erhalten und sollen wiederverwendet werden. Eine bestehende Stahlbetontreppe führt aus dem Technikraum im EG nach unten. Der niedrigere Verteilerflur/ Versorgungsgang wird unverändert übernommen. Eine Hackschnitzelanlage ist als zentrale Heizanlage im Nebengebäude vorhanden und versorgt das neue Gebäude über den bereits bestehenden Versorgungsgang und Technikraum im Keller mit. Ein Satteldach und eine vorgehängte, hinterlüftete Holzfassade sind ebenfalls Teil der Planungs- und Bauleistungen. Der Neubau wurde am 23.04.24 vom Landratsamt Unterallgäu genehmigt. Für die Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45212000 Bauarbeiten für Gebäude, die der Freizeitgestaltung, dem Sport, der Kultur, der Unterbringung und Verpflegung dienen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Unterallgäu (DE27C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 14 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregistereintragung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindesthöhe der Versicherungssumme von 3 Mio. EUR für Personenschäden und 2 Mio. EUR für sonstige Schäden je Schadensfall. Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr umfassen. Bei Umwelthaftpflicht-Schäden genügt als Höchstersatzleistung das Einfache der genannten Versicherungssumme. Die Versicherung ist bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Betriebshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. Der Versicherungsnachweis ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die geforderte Sicherheit kann alternativ auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. 2. Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) oder Präqualifizierung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung. Hinweis: Die nachfolgenden Mindestanforderungen, Erklärungen und Unterlagen sind auch von präqualifizierten Unternehmen einzureichen! 3. (Kann vom Auftraggeber abgefragt werden:) Wettbewerbszentralregisterauskunft für Bewerber. Die Wettbewerbszentralregisterauskunft darf keine Eintragungen enthalten, welche die Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellen. 4. Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Bauleistungen) in Höhe von durchschnittlich mind. 4 Mio. EUR in den Jahren 2021 bis 2023. Wenn der Jahresumsatz für das Jahr 2023 noch nicht festgestellt ist, kann der voraussichtliche Umsatz angegeben werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Vergleichbare Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft aus den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren. Der Auftraggeber bewertet die Eignung der Bewerber anhand der Vergleichbarkeit von bis zu drei Referenzen. Die Vergleichbarkeit wird im Hinblick auf die inhaltliche Vergleichbarkeit bewertet anhand der nachfolgenden Kriterien: a) Referenz umfasst Bau eines Schülerwohnheimes oder einer vergleichbaren Einrichtung (Kinder- und Jugendheim, Altenheim, Heim für Menschen mit Beeinträchtigungen, Hotel, Flüchtlingsunterkunft oder vergleichbar). b) Referenz umfasst Investitionskosten (KG 200 bis KG 700) von mind. 3,0 Mio. EUR brutto. c) Referenz umfasst vorgefertigte Holzbauweise. d) Referenz umfasst vorgefertigte Zimmereinheiten in Holz-Modulbauweise. e) Referenz umfasst Planen+Bauen (Schlüselfertigbau). f) Referenz wurde auftragsgemäß oder zumindest im Wesentlichen auftragsgemäß im Hinblick auf Termin- und Kostensicherheit ausgeführt oder betrifft Einrichtung im Eigentum des Bieters

(Referenzbescheinigung oder anderer Nachweis). Aufgrund der inhaltlichen Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen sowie, um einen hinreichenden Wettbewerb sicherzustellen und insbesondere, um auch kleinere Bewerber nicht zu benachteiligen, stellt der Auftraggeber als Referenzzeitraum auf die letzten zehn Jahre (Mai 2014 bis Mai 2024) ab. Referenzen werden nur gewertet, wenn die Baumaßnahmen innerhalb dieses Referenzzeitraums fertiggestellt (Abnahme) und das Referenzobjekt in Betrieb genommen wurde (Mindestanforderung). Der Beginn der Baumaßnahme darf vor dem Referenzzeitraum liegen. Die Bewerber sollen mit ihrem Teilnahmeantrag das Formblatt L 1 Eigenerklärung Referenz zu drei Referenzen einreichen. Werden mehr Referenzen eingereicht, werden nur die aus Sicht des Auftraggebers besten drei Referenzen anhand der nachfolgenden Kriterien gewertet. Bewerbergemeinschaften werden wie ein Einzelbewerber behandelt (§ 6 Abs. 2 VOB /A). Bewerbergemeinschaften legen daher eine gemeinsame Referenzliste vor. 2. Planungsabteilung oder ARGE-Partner Planungsbüro: Anzahl Mitarbeiter (technische Fachkräfte), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Bewertet wird die Anzahl der technischen Fachkräfte, die als Architekt und/oder als bauvorlageberechtigte Ingenieure i.S.d. Art. 62 Abs. 2 BayBO in die Architektenliste bzw. die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure eingetragen sind (bzw. die anderweitig, zB aufgrund eines Berufsabschlusses aus anderen EU-Mitgliedstaaten, berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden), einschließlich der Führungskräfte (siehe Anlage L 2 - Eigenerklärung Anzahl Architekten). Mindestanforderung sind 1,5 technische Fachkräfte. Die Vollpunktzahl wird ab 3,0 technische Fachkräfte erreicht. Vollzeitkräfte werden als 1,00 Mitarbeiter gewertet. Teilzeitkräfte werden auf Vollzeitkräfte (40 h Woche) umgerechnet und auf zwei Dezimalen kaufmännisch gerundet. Bei Bewerbergemeinschaften werden die technischen Fachkräfte der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft addiert (vgl. 6 Abs. 2 VOB/A).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/cc1b9234-5a0a-4897-a730-676ddb424303

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/07 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/cc1b9234-5a0a-4897-a730-676ddb424303

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 05/07/2024 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers und ist nur im Rahmen des § 56 VgV möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Schwaben - VOB-Stelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der EU-Schwellenwert für Bauleistungen wird unterschritten. Der Landkreis Unterallgäu schreibt freiwillig nach der VOB/A EU aus. Die Vergabekammer Südbayern ist daher NICHT zuständig. Zuständige Nachprüfungsstelle für ein Nachprüfungsverfahren nach § 21 VOB/A, 1. Abschnitt, ist die VOB-Stelle bei der Regierung von Schwaben.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Unterallgäu

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Unterallgäu

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Unterallgäu

Registrierungsnummer: 14010

Postanschrift: Bad Wörishofer Str. 33

Stadt: Mindelheim

Postleitzahl: 87719

Land, Gliederung (NUTS): Unterallgäu (DE27C)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe22@pdrei-recht.de

Telefon: +49 8261995615

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Schwaben - VOB-Stelle

Registrierungsnummer: 794bf2c0-182c-415e-877f-739ec3e87981

Postanschrift: Fronhof 10

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86152

Land, Gliederung (NUTS): Unterallgäu (DE27C)

Land: Deutschland

E-Mail: vob-stelle@reg-schw.bayern.de

Telefon: +49 821327-2468

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: cc1b9234-5a0a-4897-a730-676ddb424303 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2024 17:50:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 338719-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 110/2024

Datum der Veröffentlichung: 07/06/2024